

Postnachrichten

Allen Vaterlande.

Reichshauptstadt. Berlin.—Generalmajor J. D. Johann Mittelstaedt ist nach kurzem Krankenlager hier im 64. Lebensjahre gestorben. Er war am 15. Juni 1849 zu Witomitzki (Kreis Strelno, Regierungsbezirk Bromberg) geboren und hat zuletzt die 36. Feldartilleriebrigade befehligt. Vor vier Jahren war er in den Ruhestand getreten. — Zum zwölften Male einer Ehrenhaftigkeit wurde der 40 Jahre alte Kürschner Benedikt Seehausen, der sich in der Nacht in einem Neubau in der Dreibrundstraße eingeschlich und verbrachte, sich dort zu erhängen. Ein Schutzmann schnitt ihn ab und brachte ihn nach dem 31. Polizeirevier. Dort stellte man fest, daß S. bereits einmal in einer Irrenanstalt interniert war. Auf Grund einer erneuten Untersuchung des Kreisarztes wurde er abermals nach Dalldorf gebracht. — Beim Aufsuchen von Terpentinsäure verletz wurde kürzlich eine Frau Preuser im Laufe Inselstraße 12. Die Frau lagte in der Wohnung ihrer Eltern, der Vorderstele Kiste, eine Mischung von Terpentin und Benzol zum Reinigen der Treppen. Beim Aufsuchen explodierte die feuergefährliche Masse und verletzte Frau Preuser erheblich im Gesicht und an den Händen. Die Frau wurde von Feuerwehrcamratern verbunden und nach dem Krankenhaus gebracht.

Baden. Du chen.—Bei der Bürgermeisterversammlung in Stürzenhardt wurde der feierliche Ortsvorstand Mich. Becker wiedergewählt. Freiburg i. Br.—Ein Student namens Keller hat sich aus Furcht vor dem Examen erschossen. S ü n g i n e n.—Der Stadtpfarrer Kauber ist infolge einer Halsoperation im Alter von 74 Jahren im hiesigen Krankenhaus gestorben. Der Verstorbene, welcher 22 Jahre hier wirkte, konnte vor 2 Jahren in Mithilfe sein goldenes Priesterjubiläum feiern.

Osternheim (N. Schwaben).—Landwirt Melchior Stoll und seine Ehefrau Bobette geb. Stoll feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist noch sehr rüstig und geht täglich der gewohnten Arbeit nach. Weinheim.—Rentier Weidenhammer, ein Greis von 74 Jahren, traf aus Frankfurt a. M. hier ein, um seine hiesigen Angehörigen zu besuchen. Stamm war er in deren Wohnung angekommen, als ein Herzschlag seinem Leben ein Ende machte. Unteralfen.—Das Haus des Landwirts Martin Strittmayer ist abgebrannt, wobei auch viel Vieh den Flammertod fand. Die Bewohner des Hauses konnten kaum das nackte Leben retten.

Bayern. München.—Vandirektor Kammereder hat der Marktgemeinde Gaisbrunn 6000 Mark zum Anbau eines Zentralschulhauses überwiesen. Direktor Kammereder hat der Gemeinde bereits ein Brunn-Regentenkunstmal und dem dortigen Kriegler- und Veteranenverein ein Denkmal zur Erinnerung an den deutsch-französischen Feldzug gestiftet. Denklingen.—Pfarrer Weisfl. Rat Joseph Geiger in Denklingen (Schwaben) feierte seinen 70. Geburtstag. Feuch t.—In der Station Feucht (Mitt.) wurde der Gehilfe im abnunterhaltungsdienst Konrad Röd von einem Keerzug überfahren und so schwer verletzt, daß er bald darauf starb. Nürnberg.—Hier wurde der internationale 21jährige Jüngling die Willi Schmolz festgenommen, der in Frankfurt a. M., Metz, Eisenach und Berlin große Zinselebstahl ausübte. Unterleinbach.—Hier brach im Anwesen des Wäckermeisters Aug. Roth aus unermittelter Ursache Feuer aus, dem dieses und vier weitere Anwesen zum Opfer fielen. Wilsborn.—Als die in den 60er Jahren stehende Edlnerin Elisabeth Rehrhuber einer Verdringung betohnen wollte, stürzte sie auf dem Wege dahin vom Schläge getroffen tot zu Boden. Würzburg.—Ein Kämpfer des Freihauges 1870—71, Leutnant a. D. Georg Endres, der zuletzt bis 1886 bei der Gießhütte und Gießhütte in Ingolstadt stand, ist in Würzburg gestorben.

Hausstätt. Bremen.—Nach Unterforschung von Antinengelnern ist der Regimentschreiber Feldwebel Arthur Herrmann vom Infanterieregiment Nr. 75 gestrichelt. Herrmann hatte bereits 11 1/2 Jahre gedient und stand

vor seiner Anstellung im Zivildienst. Er lieb seine Frau und zwei unmin- derliche Kinder zurück. Lübeck.—Ein großes Brandunglück ereignete sich, wie noch erinnerlich, am 17. Juli 1909 in dem lauenburgischen Dorfe Siebeneichen, wo verschiedene Geschäfte niederbrannten, deren Besitzer von der schleswig-holsteinischen Landesbrandkasse hatten entschädigt werden müssen. Das Feuer soll durch Funkenflug einer Lokomotive der Lübeck-BüchenerEisenbahn verursacht sein und das Landgericht Lübeck und das Oberlandesgericht Hamburg verurteilten die Eisenbahngesellschaft zum Ersatz der geschätzten Brandentwürde. Die von der besagten Eisenbahngesellschaft beim Reichsgericht eingelegte Revision war erfolglos und wurde jetzt als unbegründet zurückgewiesen.

Hessen-Darmstadt. Eberstadt.—Nach schwerem Leiden ist der Besitzer der Kaiser- mühle, Herr Peter Weimhofer, ver- schieden. Erbach i. D.—Der dem Grafen von Erbach gehörige Kirmbacher Hof ist zum größten Teil niedergebrannt. Futtervorräte und ziemlich viel Vieh verbrannten mit. Hannau.—Im Walde zwischen Groß-Ausem und der Hfl. Pulver- fabrik wurde der aus Böhmen ge- bürigte 50 Jahre alte Porzellanma- ler Josef Doubravsky, der in einer hiesigen Fabrik beschäftigt war, er- schossen aufgefunden. Er wollte sich demnächst mit einer hiesigen Dame verheiraten. Mainz.—Zur Restaurierung der Karmeliterkirche werden von den Stadtverordneten 165,000 Mark an- gefordert. Die Kirche soll nach der Restaurierung vorwiegend als Museum Verwendung finden. Weinheim.—Prof. Wolf von hier, der nun bald ein Jahr kurlos ver- schwunden ist, wurde als Skelett im dichten Waldgebüsch auf dem Kirchhof erhängt aufgefunden.

Westfalen. Bülow.—Einen hohen Preis für eine Erbpachtstelle erhielt Herr Christian Garder (Cotteln) für sei- nen dortselbst besessenen, 14,000 Qua- dratruten Acker und 2000 Quadrat- ruten Wiesen umfassenden Hof. Der Kaufpreis beträgt 74,000 Mark. Käufer ist ein Herr Reding aus der Wälder Gegend. Grabow.—Der bisherige Sen- ator Veder ist zum Bürgermeister von Grabow worden. Greesmühlen.—Kürzlich starb der Schulze Meyer zu Büttlingen. Der Posten war durch viele Generationen in derselben Familie. Marlow.—Zum Kassierer des hiesigen Borschtvereins wurde an Stelle des zum 1. April aus dem Amte scheidenden Kommissionsrates Matthias Herr Hofmeister aus Ros- tock gewählt. P l a u.—Herr Henning in Cuen- tin verkaufte durch Vermittlung des V. Weger (Holtz) seinen Erbpacht- hof (Größe 43,360 Quadratruten) an Herrn Maurer (Godesberg a. Rh.). Der Kaufpreis beträgt 55,000 Mark.

Sachsen. Altenstein.—Ein jähes Ende ereilte den hiesigen Oberstabs- veterinar Regius vom Dragoner- regiment No. 10. Er hatte vormit- tags im Stalle des Hotels „Deutsches Haus“ mehrere Pferde unterfucht, als er, plötzlich von einem Herzschlage getroffen, zu Boden sank. Ein sofort herbeigeholter Arzt konnte nur den Tod feststellen. Der Verunglückte stand in der Mitte der Fünzig und war verheiratet. Sammerstein.—Tödtlich verunglückt ist die Ehefrau des föniglichen Försters Dall in Althei- dthal bei Schönau, die ihre auf Besuch gewesenen Kinder mit einem Fuhr- werk zur Bahnstation Schönau ge- bracht hatte. Auf der Rückfahrt ist der Wagen umgestürzt und die Frau war so unglücklich herausgefallen, daß sie bald verschied. Als man sie auffand, war sie bereits erstarrt. T u c h e l.—Ein mächtiges Schan- denfeuer wütete in Ducht und äscherte ein ganzes Gehöft ein. Sämtliches Inventar, Futtervorräte und Vieh wurden ein Raub der Flammen. Ein Arbeiter wurde bei den Ret- tungsarbeiten schwer verletzt und liegt hoffnungslos darnieder. Ebenso wurde in Rablonkei ein Bauernge- höft ein Raub der Flammen.

Westpreußen. Danzig.—Der Ruffcher Scheiter im hiesigen Expeditionsge- schäft von Hülsen hatte sich vor der Strafkammer wegen fahrlässiger Lö- sung zu verantworten. Der Porzellan- maler Winkler ging, als er seinen Umzug bewirkte, mit einer Banne auf dem Rücken und über dem Kopf auf dem Straßendamm des Vor- städtischen Grabens, da er mit dieser Ball auf dem Bürgersteige nicht gehen darf. Seine Frau ging neben ihm auf dem Bürgersteige. Pflöcht kam der Ruffcher Scheiter mit einem schweren Möbelwagen in schneller Fahrt daher gerast, da er eilig nach der Eisenbahn fahren wollte. Er fuhr von hinten auf den unglücklichen Winkler los, der zur Erde geworfen

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Küstler Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt. Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet. Brandenburg. Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- letzt, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte. Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Fürstberg a. O. S c h m e l l w i g.—Als der Milch- wagen der Cottbuser Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Be- wegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde. Triebel.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Aufkla- rung sind bereits erfolgt. Posen. Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtschaf- Marie Hofmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde. Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden. Schlesien. V o l k e n h a i n.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber ermordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf. Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Stüd Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein. S i r s c h e r g.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereinshaue eingerichtet, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisenach- Apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet. Pommern. Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet. S t o l d.—Von einem Automobi- l überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier. S t e t i n.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Grundbesitz den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen. Schleswig-Holstein. Kiel.—Direktor Carl Dethlefsen von der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben. A p e n r a d e.—Sofbesitzer Chr.

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Küstler Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt. Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet. Brandenburg. Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- letzt, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte. Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Fürstberg a. O. S c h m e l l w i g.—Als der Milch- wagen der Cottbuser Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Be- wegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde. Triebel.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Aufkla- rung sind bereits erfolgt. Posen. Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtschaf- Marie Hofmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde. Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden. Schlesien. V o l k e n h a i n.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber ermordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf. Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Stüd Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein. S i r s c h e r g.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereinshaue eingerichtet, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisenach- Apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet. Pommern. Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet. S t o l d.—Von einem Automobi- l überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier. S t e t i n.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Grundbesitz den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen. Schleswig-Holstein. Kiel.—Direktor Carl Dethlefsen von der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben. A p e n r a d e.—Sofbesitzer Chr.

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Küstler Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt. Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet. Brandenburg. Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- letzt, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte. Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Fürstberg a. O. S c h m e l l w i g.—Als der Milch- wagen der Cottbuser Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Be- wegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde. Triebel.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Aufkla- rung sind bereits erfolgt. Posen. Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtschaf- Marie Hofmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde. Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden. Schlesien. V o l k e n h a i n.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber ermordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf. Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Stüd Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein. S i r s c h e r g.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereinshaue eingerichtet, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisenach- Apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet. Pommern. Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet. S t o l d.—Von einem Automobi- l überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier. S t e t i n.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Grundbesitz den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen. Schleswig-Holstein. Kiel.—Direktor Carl Dethlefsen von der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben. A p e n r a d e.—Sofbesitzer Chr.

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Küstler Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt. Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet. Brandenburg. Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- letzt, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte. Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Fürstberg a. O. S c h m e l l w i g.—Als der Milch- wagen der Cottbuser Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Be- wegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde. Triebel.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Aufkla- rung sind bereits erfolgt. Posen. Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtschaf- Marie Hofmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde. Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden. Schlesien. V o l k e n h a i n.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber ermordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf. Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Stüd Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein. S i r s c h e r g.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereinshaue eingerichtet, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisenach- Apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet. Pommern. Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet. S t o l d.—Von einem Automobi- l überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier. S t e t i n.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Grundbesitz den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen. Schleswig-Holstein. Kiel.—Direktor Carl Dethlefsen von der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben. A p e n r a d e.—Sofbesitzer Chr.

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Küstler Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt. Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet. Brandenburg. Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- letzt, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte. Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Fürstberg a. O. S c h m e l l w i g.—Als der Milch- wagen der Cottbuser Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Be- wegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde. Triebel.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Aufkla- rung sind bereits erfolgt. Posen. Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtschaf- Marie Hofmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde. Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden. Schlesien. V o l k e n h a i n.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber ermordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf. Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Stüd Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein. S i r s c h e r g.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereinshaue eingerichtet, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisenach- Apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet. Pommern. Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet. S t o l d.—Von einem Automobi- l überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier. S t e t i n.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Grundbesitz den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen. Schleswig-Holstein. Kiel.—Direktor Carl Dethlefsen von der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben. A p e n r a d e.—Sofbesitzer Chr.

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Küstler Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt. Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet. Brandenburg. Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- letzt, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte. Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Fürstberg a. O. S c h m e l l w i g.—Als der Milch- wagen der Cottbuser Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Be- wegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde. Triebel.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Aufkla- rung sind bereits erfolgt. Posen. Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtschaf- Marie Hofmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde. Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden. Schlesien. V o l k e n h a i n.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber ermordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf. Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Stüd Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein. S i r s c h e r g.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereinshaue eingerichtet, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisenach- Apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet. Pommern. Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet. S t o l d.—Von einem Automobi- l überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier. S t e t i n.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Grundbesitz den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen. Schleswig-Holstein. Kiel.—Direktor Carl Dethlefsen von der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben. A p e n r a d e.—Sofbesitzer Chr.

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Küstler Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt. Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet. Brandenburg. Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- letzt, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte. Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Fürstberg a. O. S c h m e l l w i g.—Als der Milch- wagen der Cottbuser Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Be- wegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde. Triebel.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Aufkla- rung sind bereits erfolgt. Posen. Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtschaf- Marie Hofmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde. Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden. Schlesien. V o l k e n h a i n.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber ermordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf. Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Stüd Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein. S i r s c h e r g.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereinshaue eingerichtet, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisenach- Apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet. Pommern. Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet. S t o l d.—Von einem Automobi- l überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier. S t e t i n.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Grundbesitz den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen. Schleswig-Holstein. Kiel.—Direktor Carl Dethlefsen von der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben. A p e n r a d e.—Sofbesitzer Chr.

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Küstler Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt. Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet. Brandenburg. Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- letzt, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte. Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Fürstberg a. O. S c h m e l l w i g.—Als der Milch- wagen der Cottbuser Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Be- wegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde. Triebel.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Aufkla- rung sind bereits erfolgt. Posen. Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtschaf- Marie Hofmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde. Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden. Schlesien. V o l k e n h a i n.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber ermordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf. Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Stüd Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein. S i r s c h e r g.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereinshaue eingerichtet, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisenach- Apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet. Pommern. Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet. S t o l d.—Von einem Automobi- l überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier. S t e t i n.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Grundbesitz den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen. Schleswig-Holstein. Kiel.—Direktor Carl Dethlefsen von der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben. A p e n r a d e.—Sofbesitzer Chr.